

# Jahresbericht 2010



# 1 *Das Wichtigste in Kürze oder "Teenager brauchen keine Bücher"*

2010 finden in der Stadtbibliothek **119 Veranstaltungen** statt - so viele wie noch nie zuvor. Das Spektrum ist breit, es reicht von einer Modeschau über die tamilischen Geschichtenstunden bis hin zum musikalisch-literarischen Abend mit den *Aarau*er Schwyzerörgeli Fründe.

Der neu installierte **Besuchszähler** ermittelt erstmals die Anzahl Bibliotheksbesucher/-innen: Es sind insgesamt 167'365 oder pro Tag 567 Personen. Keine andere ausserschulische Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Aarau wird so rege besucht.

Die **Anzahl Ausleihen nimmt leicht zu**. Am höchsten sind die Zuwachsraten bei den Kinderbüchern, insbesondere bei der Interkulturellen Kinderbibliothek (iKiBi), wo sie 37 % beträgt. Das Engagement der Beauftragten für Leseförderung trägt Früchte.

Neben den bereits institutionalisierten **Leseförderungsprojekten** (Badi-Bibliothek, Gschichtezyt, Buchstart und Prix Chronos) werden zwei neue Projekte eingeführt: Der *easy Lesesommer*, der sich an Oberstufenschüler/-innen richtet und die Bücherspielgruppe *Gschichtetiger* für Kinder von 3 bis 5 Jahren.

Die Stadtbibliothek wird von allen Bevölkerungs- und Altersgruppen regelmässig besucht. Eine **Studie zur Zufriedenheit der Bevölkerung** mit den städtischen Dienstleistungen hat ergeben, dass 57 % der Aarau

Bevölkerung schon einmal Kontakt hatten mit der Stadtbibliothek und auf der Skala der Gesamtzufriedenheit schneidet die Stadtbibliothek gar auf dem 1. Platz ab, vor dem Zivilstandsamt und dem Friedhof <sup>1)</sup>.

In der Serie *Die Jugend klärt auf des Blick am Abend* schreiben am 3. Mai 2010 die beiden Jugendlichen Liron und Géraldine **"Teenager brauchen keine Bücher"** und "Mir fehlt häufig die Geduld. Wenn ich für die Schule lesen muss, lade ich mir im Internet häufig Zusammenfassungen runter". Die Erfahrungen der Stadtbibliothek Aarau zeigen ein anderes Bild. Aller Unkenrufe zum Trotz werden 2010 so viele Bücher ausgeliehen wie nie vorher und das Leseförderungsprojekt *easy Lesesommer* für Jugendliche ist ein voller Erfolg (vgl. Kapitel 3 *Leseförderung*).

<sup>1)</sup> Die Zufriedenheit mit den städtischen Dienstleistungen der Stadt Aarau : repräsentative schriftliche und webbasierte Befragung der Aarau

Bevölkerung und der Aarau

Unternehmen / Fachhochschule Nordwestschweiz ; im Auftrag der Stadt Aarau. – Olten, den 2. Juli 2010



Die Aarau

Schwyzerörgeli Fründe in ungewohnter Umgebung

## 2 Ausleihe / Kundendienst

von Roland Wahl, Leiter Kundendienst

### *E-Mail-Versand*

Die wichtigste Neuerung für die Kundinnen und Kunden erfolgt am 8. April. Nach aufwändigen Vorarbeiten wird der E-Mail-Versand von Publikumsmitteilungen eingeführt. Kundinnen und Kunden, die ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten drei Tage vor Ablauf der Leihfrist per E-Mail ein Schreiben, welches an die fristgerechte Rückgabe der Medien erinnert. Wer ein Buch oder einen Film reserviert, erhält die Abholungseinladung per E-Mail und nicht mehr per A-Post. Der dritte Bereich, in denen E-Mails eingesetzt werden, ist der Versand von ersten Mahnungen.

Der E-Mail-Versand bedeutet eine wesentliche Verbesserung und Optimierung des Kundendienstes. Sowohl für die Kundinnen und Kunden als auch für die Bibliothek resultieren nur Vorteile. Insbesondere der Zusatzservice *Erinnerungs-E-Mail* wird sehr geschätzt. Die Anzahl Erinnerungs-E-Mails variiert stark. Je nach Ablaufdatum sind es zwischen 40 und 200 pro Tag. Nicht ganz einfach ist die Pflege der E-Mail-Adressen, sie werden häufiger als die Postadressen geändert.

### *Ausleihen – gleichmässige Nutzung der Bibliothek*

Monat	Anzahl Ausleihen
Januar	27'168
Februar	26'056
März	27'180
April	24'488
Mai	24'366
Juni	23'326
Juli	20'169 (inkl. 5004 Badi-Bibliothek)
August	21'254
September	26'431
Oktober	26'277
November	23'856
Dezember	24'342
Total	294'913



Fussball-WM in der Bibliothek

Ausleihstärkster Monat ist der März, gleich dahinter folgt der Januar mit fast ebenso vielen Ausleihen. Während der Sommerferien sind die Öffnungszeiten stark eingeschränkt, durch die grosse Nachfrage in der Badi-Bibliothek hat der früher schwache Juli gegenüber den anderen Monaten jedoch mächtig zugelegt. Die obige Aufstellung zeigt, dass übers ganze Jahr hinweg eine konstante Nutzung der Bibliothek zu verzeichnen ist. In den wärmeren Monaten liegen die Ausleihzahlen eine Spur tiefer als im Winterhalbjahr. Gut nachvollziehbar, ist doch das Angebot an Freizeitaktivitäten im Sommer ungleich grösser als im Winter. Und gibt es etwas Schöneres, als an einem grauen November-Sonntag mit einem spannenden Buch gemütlich auf dem Sofa zu verbringen?

### *Führungen*

Gegenüber dem Vorjahr nimmt die Zahl der Führungen deutlich zu. 2010 sind es auf der Stufe Kindergarten/Primarschule 23 (Vorjahr 10), bei den Sekundarschulen 3 Klassen (Vorjahr 5), die sich in die Geheimnisse der Bibliothek einführen lassen. Hinzu kommen 5 Führungen für andere Gruppen. Insgesamt nehmen 480 Personen an den Führungen teil.

## *Schalldämpfende Decken*

Im Ausleihraum und im Café littéraire werden während der Sommerferien schalldämpfende Decken eingebaut. Das Resultat ist überzeugend. Die störenden Lärmemissionen können auf ein Minimum reduziert werden, was sowohl für Kundinnen und Kunden als auch für das Personal sehr angenehm ist.

## *3 Leseförderung*

von Renate Ammon, Beauftragte für Leseförderung

Mit Büchern beginnt im Sommer 2010 für die Aarauer Jugendlichen so manches Leseabenteuer:

### *easy Lesesommer*

Die Stadtbibliothek Aarau führt während der Sommerferien zum ersten Mal und mit grossem Erfolg das Leseförderungsprojekt *easy Lesesommer* für Oberstufenschüler/-innen durch. Ziel dieses Angebotes ist es, die Sprach- und Lesekompetenz bei Jugendlichen zu verbessern: Die Schüler/-innen lesen mindestens drei Bücher und beantworten Verständnisfragen dazu. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten sie ein Zertifikat, welches ihnen das ausserschulische Engagement bescheinigt. Die Zertifikate können den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Unter den 800 zur Auswahl stehenden Jugendbüchern finden sich viele mit aktuellen Themen. Beliebt sind insbesondere Krimis, Fantasy-Romane, Liebesgeschichten, aber auch Comics und Mangas.

Es braucht etwas Mut und Überwindung, sich der Befragung in der Stadtbibliothek zu stellen. Die Nervosität wird allerdings meist schnell überwunden und es ergeben sich anregende Gespräche zwischen den Jugendlichen und dem Bibliothekspersonal.

Die Zahl der Teilnehmer/-innen und der gelesenen Bücher übertrifft die Erwartungen deutlich: 65 Schüler/-innen schliessen den *easy Lesesommer* mit Zertifikat ab, 117 Lesepässe werden eingereicht, 101'919 Seiten (351 Bücher) werden gelesen.

Die grosse Nachfrage zeigt, dass ein solches Ferienprogramm bislang gefehlt hat. Schüler/-innen, die durch den *easy Lesesommer* die Freude am Lesen entdecken, werden auch in Zukunft gern und aus eigenem Interesse zum Buch greifen. Damit ist für die Zukunft viel gewonnen, denn Lesen ist die Basisqualifikation schlechthin. Im besten Fall hält die Begeisterung für Geschichten und Bücher ein Leben lang an. Dann ist der *easy Lesesommer* 2010 nicht nur zahlenmässig ein Erfolg, sondern für den einen oder die andere auch ein guter Start in die Ausbildungs- und Berufswelt.



Verreisen per Buch

## *Badi-Bibliothek*

Mit rund 600 Büchern und zahlreichen Zeitschriften wird die Badi-Bibliothek im Schachen zum zweiten Mal eröffnet. Die Stadtbibliothek erhält für das Leseförderungsprojekt wiederum unzählige positive Rückmeldungen. Die Badi-Bibliothek 'schwimmt' sozusagen in Komplimenten:



*"Die Badi-Bibliothek ist eine super Idee!"  
"Toll, danke oftmals!!!"  
"Ihr Angebot hier im Freibad ist einfach sagenhaft!"  
"Das Badi-Bibliothekspersonal macht seine Aufgabe ganz toll, gerade auch mit den Kindern!"*

Dies zeigt, dass die Badi-Bücher einem grossen Bedürfnis entsprechen und den Aufenthalt im Freibad wesentlich bereichern.

Mit der Badi-Bibliothek 2010 kann die Gesamtausleihzahl deutlich gesteigert werden. 5004 Ausleihen werden registriert, gegenüber 3094 im Vorjahr. Vor allem die Kinderbücher und die tägliche Vorlesestunde für Kinder sind sehr beliebt.

Die Badi-Bibliothek ist neu zusätzlich an den Wochenenden im Juni und August offen, was sich sehr bewährt.

## *Gschichtetiger – die Bücherspielgruppe*

Im Oktober startet die Bücherspielgruppe *Gschichtetiger* mit Angelica Bütler, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, Spielgruppenleiterin und Leseanimatorin SIKJM.

Jeweils acht Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren kommen während fünf Wochen jeden Donnerstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr zu einer Spiel-, Bastel-, Sing- und vor allem Bücherstunde in die Bibliothek. Ein Zyklus à fünf Morgen ist jeweils einem bestimmten Thema, gewidmet, zum Beispiel "Abenteuer" oder "Farben". Bis Mitte März 2011 laufen vier Zyklen als Pilotphase. Alle *Gschichtetiger* sind nach kurzer Zeit ausgebucht.

## *Bereits institutionalisierte Leseförderungsprojekte*

Die Stadtbibliothek Aarau beteiligt sich wiederum am Generationenprojekt *Prix Chronos* und am Frühförderungsprojekt *Buchstart*. Der monatliche Versli-Treff *Gigampfe, Värsl stampfe* für Eltern und Kleinkinder erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Ebenfalls weitergeführt werden die schweizerdeutsche *Gschichtezyt* und die fremdsprachigen Geschichtenstunden.

## 4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leiterin Katalogisierung und Erwerbung

### *Bestandesentwicklung*

Neben der Einkaufstätigkeit müssen fast alle Lektorinnen und Lektoren nochmals den Bestand straffen. Es werden 8603 Medien ausgeschieden (Neuzugänge: 7786). Der Gesamtbestand reduziert sich damit auf 53'000 Titel, was der ursprünglich geplanten, den Platzverhältnissen und den Aufgaben der Bibliothek entsprechenden Bestandeszahl von 52'000 Titeln näher kommt. Mit dem Ausscheiden von nicht mehr aktuellen und wenig verlangten Medien kann Platz geschaffen werden für eine aktuelle, übersichtliche und ansprechende Präsentation der Neuzugänge.

Und dann ist eines Tages *"s abselut liebschti Bilderbuech"* oder das Strickbuch *"mit den einzig brauchbaren Strickmustern"* plötzlich nicht mehr da. Nachvollziehbar frustrierend ist das vor allem in Fällen, wo die Bücher und Nonbooks im Handel auch nicht mehr erhältlich sind. In solchen "Notfällen" helfen wir mit Hinweisen zu alternativen Bezugsquellen weiter. Und einige haben Glück und finden das Gesuchte noch in einer Flohmarktkiste.

Ein oft geäußerter Wunsch kann erfüllt werden: Im kleinen Filmarchiv werden die nicht mehr täglich verlangten Filmklassiker aufbewahrt (z.B. *Die Brücke am Kwai* von *David Lean*). Diese Filme bleiben im Online-Katalog verzeichnet (Standort: Archiv) und können jederzeit an der Ausleihe verlangt werden.

Alle Zahlen zur Bestandesentwicklung s. Kapitel 9 *Die Zahlen im Detail*



Bücherflohmarkt vor der Stadtbibliothek

### *Aufstockung Badi-Bibliothek*

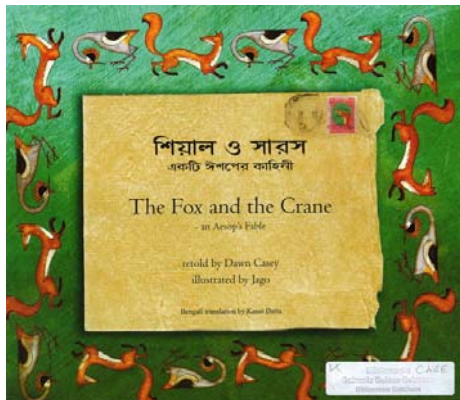
Die Bücher der Badi-Bibliothek sind im Bibliothekskatalog nicht verzeichnet. Sie werden gezielt für die Badi-Bibliothek eingekauft und während des Winters in der Bibliothek - manchmal auch bei Badigästen zu Hause - bis zur nächsten Sommersaison eingelagert. Da das neue Angebot bereits im ersten Betriebsommer von den Schwimmbadgästen so gut aufgenommen worden ist, stocken wir den Grundbestand von 500 Büchern auf rund 650 Titel auf.

Für den erstmals stattfindenden *easy Lesesommer* werden in der Jugendbelletristikabteilung mehr als 770 Bücher mit dem Easy-Kleber markiert. Im Online-Katalog sind diese Titel recherchierbar.

### *Neubeiten im Medienbestand*

Ein Anfangsbestand von rund 100 Bluray-Filmen steht zur Verfügung und wird bereits so gut ausgeliehen wie die Filme im DVD-Format.

Als Leihgabe von Bibliomedia Schweiz sind jetzt in der Kinderbuchabteilung auch die "Fuchsfabeln" aus dem Londoner *Mantra Lingua Verlag* in 25 verschiedenen Sprachen zu finden. In den 25 wunderschön illustrierten Heften werden zwei Fuchsfabeln in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Tagalog, Urdu, Yoruba, Farsi, Bulgarisch, Bengalisch, Koreanisch, Griechisch, Panjabi, Vietnamesisch, Gujarati, Chinesisch, Tamil, Somalisch, Polnisch, Japanisch, Kurdisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Kroatisch, Albanisch und Hindi erzählt. Auch wenn niemand alle Sprachen versteht, lohnen doch allein die vielen "wunderlichen" Schriften einen Gang in die Kinderbuchabteilung. Für interkulturelle Projekte ist auch eine Powerpoint-Präsentation mit allen Illustrationen zur Publikation erhältlich.



### *Trend Buch, Trend Kinderbuch*

In den letzten Jahren ist auch in der Stadtbibliothek ein Trend zum gedruckten Buch zu beobachten, im Berichtsjahr vor allem beim Kinderbuch. Die verstärkte Nachfrage ist sicherlich den Leseförderungsprojekten zu verdanken. Die Einkaufsvorgaben in den Lektoraten Kinderbücher und belletristische Jugend- und Erwachsenenbücher werden im Berichtsjahr deshalb nochmals erhöht. Diese Schwerpunktsetzung erweist sich als sinnvoll. Bei den Jugendbüchern wird der Ausleihrückgang der letzten Jahre gestoppt, die Erwachsenenbelletristik verzeichnet nach wie vor eine leichte Ausleihzunahme, bei den Kinderbüchern (deutschsprachige und fremdsprachige) ist die Zunahme von 5531 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr beachtlich.

## 5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Traditionsgemäss begann das Geschäftsjahr mit dem vom Verein gestifteten Neujahrs-Apéro der Stadtbibliothek am 9. Januar 2010 im *Café littéraire*. Wiederum besuchten zahlreiche Freunde der Stadtbibliothek diesen Anlass, an welchem jeweils in ungezwungener Form über die Pläne der Stadtbibliothek und des Fördervereins orientiert wird.

Am 25. März 2010 fand die Generalversammlung, wiederum im *Café littéraire*, statt. Als Einstieg wurden die *Foolsome Brothers* begrüsst, welche die Mitglieder in parodierender Form mit Country Music vom Blues bis zum Jodel, erfreuten. Nach den kurzen statutarischen Verhandlungen wurde den Mitgliedern der auch schon traditionelle Apéro offeriert.

In vier Quartalsbriefen wurden die Mitglieder über die Tätigkeiten und Pläne orientiert.

Auch dieses Jahr erhielten die Mitglieder wiederum den 10-Franken-Gutschein zur Verbilligung des Bibliotheks-Abonnements.

Verschiedene Projekte der Stadtbibliothek konnten finanziell unterstützt werden, u.a. wurde der Hauptpreis beim *easy Lesesommer*, ein iPod Touch, gestiftet.

Arbeitsmässig engagierten sich einige Vorstandsmitglieder bei den Flohmärkten, an welchen jeweils ausgesonderte Medien der Bibliothek „über die Gasse“ verkauft werden.

Auch 2011 wird der Verein die Stadtbibliothek finanziell, arbeitsmässig und ideell unterstützen. Wollen Sie uns dabei helfen?

Unterlagen und Informationen erhalten Sie bei der Stadtbibliothek, oder beim Präsidenten des Fördervereins, Dirk Girod, Tel. 062 824 49 85 oder per Mail: [dirkgirod@bluewin.ch](mailto:dirkgirod@bluewin.ch)



Didine Stauffer bei der Produktion "Buchbaum"



## 6 Öffentlichkeitarbeit

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anz. Besucher/ -innen
4.1.	<i>Wintersalon zum Thema Sisyphus</i> . Mit <i>Gabi Wartmann</i> , Pfarrerin und <i>Schwester Yvonne</i>	40
6.1.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	69
9.1.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helene Lüthy</i>	37
9.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	5
9.1.	Neujahrsapéro mit dem <i>Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i> im <i>Café littéraire</i>	100
16.1./13.3./ 22.5.	<i>Treffpunkt Jugendbuch. 19 Minuten / Jodi Picoult etc.</i>	6
16.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	12
Ab 20.1. 4x	<i>Treffpunkt Buch "Heimat". Mittelmässiges Heimweh / Wilhelm Genazino</i> und <i>Biographie des Hungers / Amélie Nothomb</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
21.1.	<i>Aarauer Erzähltreff: Märchen von Sehnsucht und Paradies</i>	32
25.1.	<i>Känguruherz. Bettina Becker</i> liest aus dem neuen Buch von <i>Doris Hermann</i>	35
30.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	3
1.2.	<i>Wintersalon zum Thema Sisyphus. Sind Gesetze dazu da, umgangen zu werden?</i> Mit <i>Corina Eichenberger</i> , Nationalrätin	19
3.2.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	66
6.2.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	35
6.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	7
13.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	9
17.2.	<i>Schlussabend Prix Chronos 2009/10</i>	26
18.2.	<i>Aarauer Erzähltreff: Alte Liebe – Ewiges Glück</i>	19
27.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	5
1.3.	<i>Wintersalon zum Thema Sisyphus. "Führen entspringt der Leidenschaft am Leben [Konfuzius]". Urs Karli</i> , CEO Kantonsspital. <i>Ruth Steinmann</i> , Buchhändlerin	30
3.3./24.3./ 7.4./5.5.	<i>Treffpunkt Buch "Heimat". Zug nach Triest / Domnica Radulescu</i> . Moderation: <i>Eva Sahli</i>	8
3.3.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	86
6.3.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	45
6.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	8
10.3.	Jahresversammlung <i>Kulturgesellschaft Aarau</i>	20
11.3.	Buchvernissage <i>Schonzeit / Isabelle Stamm</i>	35
12.3.	<i>Luft&amp;Liebe</i> . Ein musikalisch-literarischer Abend mit den <i>Aarauer Schwyzerörgeli Fründe</i> und <i>Peter Weingartner</i> (Text)	45
13.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	18
18.3.	<i>Aarauer Erzähltreff: Märchen und Geschichten rund um Junge Triebe</i>	16
25.3.	<i>Generalversammlung Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i>	12
27.3.	<i>Wie entsteht eine Kollektion</i> . Präsentation zur Ausstellung mit <i>Anna-Magdalena Ziemke</i>	24
27.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	3
3.4.	Im ganzen Haus sind Osterhäslı versteckt. Gesponsert wird die Aktion von der <i>Bäckerei Furter</i> .	80
3.4.	<i>Gschichtezyt</i> – eine Ostergeschichte in den iKiBi-Sprachen Englisch, Türkisch, Tamilisch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Serbisch, Kroatisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch	93
3.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
7.4.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	55

10.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	11
23.4.	<i>Welttag des Buches - Die Schweiz liest.</i> Geschichten zum Roten Sessel	20
24.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	4
1.5.	Schnuppertag beim <i>Pontonier Fahrverein Aarau</i> . Musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden.	-
4.5./6.5.	Besichtigung des Aarauer Wasserkraftwerkes	23
5.5.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	63
7.5.	<i>Hat die Zukunft eine Schweiz? Entwürfe für eine Schweiz von morgen. Die Schweiz im Jahr 2440: Ein Traum.</i> Referat von <i>Ursula Pia Jauch</i> . Eine Veranstaltung des <i>Forum Schlossplatz</i>	22
8.5.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Renate Ammon</i>	46
8.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
8.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	14
19.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Englisch	15
22.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch	3
22.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	3
26.5.	<i>Die Literarische Aarau: Gravitation der Erinnerung.</i> Lesung mit <i>Ilma Rakusa</i>	40
29.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	3
29.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch und Arabisch	7
30.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	11
2.6.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	58
5.6.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Marianne Peyer</i>	21
5.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	10
17.6.	<i>Aarauer Erzähltreff: Wassergeheimnisse</i>	28
19.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	9
20.6.	<i>Aarauer Pferdesporttage.</i> Führung für Kinder	5
23.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Spanisch	5
26.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Serbisch	3
29.6.	<i>Paul Klee oder die Verwandlung von Konfliktpotential in künstlerische Energie.</i> Referat von <i>Matthias Dieterle</i>	65
4.7.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Christa Peier</i>	19
7.7.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	41
6.7./7.7.	Traumnacht im Rahmen des <i>Aarauer Ferienpasses</i>	12
4.8.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	31
7.8.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Marianne Peyer</i>	28
13.8.	Buch-Premiere des Werkes <i>Sonette</i> von <i>Frédéric Buhofer</i>	56
Ab 18.8. 5x	<i>Treffpunkt Buch "Fremde Welten". Nach Hause schwimmen.</i> <i>Rolf Lappert</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
25.8.	Apéro Personalfest <i>Stadt Aarau</i>	220
25.8.	Mitgliederversammlung <i>Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau</i>	30
30.8.	<i>Die Literarische Aarau.</i> Lesung mit <i>Judith Hermann</i>	30
1.9.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	60
4.9.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	30
4.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	8
8.9.	<i>Lesen um zu leben.</i> Referat von <i>Hardy Ruoss</i>	40
8.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Englisch	13
9.9.	Vernissage zur Ausstellung <i>Zeit – M-Art Fotografie</i>	70
11.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	17
15.9./29.9. 20.10./17.11.	<i>Treffpunkt Buch "Fremde Welten". Die Erdbeeren von Antons Mutter / Katharina Hacker.</i> Moderation: <i>Eva Sahli</i>	8
15.9.	<i>easy Lesesommer 2010</i> - Preisverleihung	15
25.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
28.9.	<i>Die Literarische Aarau: Urs Frauchiger</i> liest aus <i>damals ganz zuerst am anfang</i>	42
2.10.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helene Lüthy</i>	25
6.10.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	54

6.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Englisch	17
9.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	12
21.10.	<i>Aarauer Erzähltreff. In 80 Minuten um die Welt</i>	31
21.10. bis 18.11. (5x)	<i>Gschichtetiger</i> . Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Mit <i>Angelica Bütler</i> .	8
23.10.	<i>Treffpunkt Buch für junge Erwachsene</i>	7
27.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Spanisch	3
27.10.	<i>Startabend Prix Chronos 2010/11</i>	27
30.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	7
30.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Französisch und Arabisch	6
1.11.	<i>Wintersalon – Nachdenken über den Tod. Dem Tod auf der Spur</i> . Mit <i>Jan-Olaf Gebbers</i> , Facharzt für Pathologie und <i>Urs Winzenried</i> , Chef Kriminalpolizei <i>Kapo Aargau</i>	55
2.11.	<i>Mode &amp; Kultur – eine Komposition aus Mode, Musik und Text</i> . Präsentiert von <i>Scooter Fashion</i> . <i>Mirjam Blessing</i> , Gesang. <i>Dessislava Genova</i> , Piano und <i>Samia von Arx</i> , Lesung	150
3.11.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	59
3.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Englisch	16
6.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	9
7.11.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre</i> . Mit <i>Christa Peier</i>	28
9.11.	GV <i>Die Literarische Aarau</i> . Anschliessend Lesung mit <i>Hans Suter</i> . <i>Satiren fidel und artgerecht</i>	20
12.11.	<i>Schweizer Erzählnacht. Grossmütter laden ein und erzählen ihre Lieblingsbilderbücher</i> . Mit <i>Vreni Wilhelm</i> , <i>Ruth Meier</i> , <i>Regula Langone</i> , <i>Margrit Bühler</i> , <i>Julie Landis</i> und <i>Marianne Sturzenegger</i>	80
13.11.	<i>Jass-Turnier Generationen</i>	28
13.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
15.11./13.12. 17.1./14.2.	<i>Treffpunkt Buch. Weisse Lügen / Randa Jarrar</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	5
18.11.	<i>Aarauer Erzähltreff. Ein Märchen geht um die Welt</i>	13
20.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Italienisch	4
25.11. bis 23.12. (5x)	<i>Gschichtetiger</i> . Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Mit <i>Angelica Bütler</i> .	8
27.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch	2
1.12.	<i>Gigampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	51
1.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Englisch	21
4.12.	<i>Samichlaus</i>	100
4.12.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre</i> . Mit dem <i>Samichlaus</i>	81
4.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
6.12..	<i>Wintersalon – Nachdenken über den Tod. Leben vom Tod</i> . Mit <i>Karin Koch</i> , Bestatterin, <i>Doris Hochstrasser-Koch</i> , Bestatterin, Lebens- und Trauerbegleiterin, <i>Michel Veuve</i> , Steinbildhauer	25
10.12.	<i>Aarauer Erzähltreff. Die schönsten Zaubermärchen der Brüder Grimm</i> . Mit <i>Barbara Gobrecht</i>	24
11.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	13
16.12.	<i>Aarauer Erzähltreff. Märchen von Bäumen und Lichtern</i>	23
18.12.	<i>Buchbaum</i> . Erzählung: <i>Claudia Waldner</i> . Trommelspiel: <i>Didine Stauffer</i>	36
18.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	3
<b>Total</b>	<b>119 Veranstaltungen</b>	<b>3502</b>

Durchschnittliche Anzahl Besucher/-innen pro Veranstaltung: 29 Personen

Die Blickpunktthemen im Berichtsjahr sind: **Handicap, Wasser** und **Yesterday will be better**. Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.

Die Fashiondesignerin **Anna-Magdalena Ziemke** zeigt im April mit einer kleinen Ausstellung, wie eine Modekollektion entsteht.

Die Stadtbibliothek beteiligt sich mit diversen Aktionen am Jubiläum des *Aargauer Kunsthauses* **Yesterday will be better**.

Neu können Mitarbeiter/-innen der Stadtbibliothek jede Woche in der Rubrik **Buchtipp** auf der Titelseite der **Aarauer Nachrichten** ihre Leseempfehlungen abgeben.

An **4 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 8257.-).

Diverse private **Lesegruppen** treffen sich in der Stadtbibliothek.

Im September genehmigt der Stadtrat das **PR-Konzept für die Stadtbibliothek**, welches von einer Arbeitsgruppe erarbeitet wird.



Modeschau in der Stadtbibliothek



Erinnerungsbuchbaum

## 7 Personal

<b>Renate Ammon</b>	Beauftragte für Leseförderung, Ausleihe
<b>Benjamin Bauknecht</b>	Lernender Informations- und Dokumentationsassistent (3. Lehrjahr)
<b>Elsbeth Bircher</b>	Administration, Ausleihe, Flohmarkt, Bestseller
<b>Marianne Bossart</b>	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Betreuung Website, Ausleihe
<b>Angelica Bütler</b>	Ausleihe, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik
<b>Vanessa Brogli</b>	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (1. Lehrjahr)
<b>Maja Gebhard</b>	Ausleihe, Jugendbelletristik
<b>Adeline Kehr</b>	Jazz-CDs, PR, Kindertonträger, Ausleihe
<b>Helene Lüthy</b>	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
<b>Jirina Martinek</b>	Ausleihe
<b>Lilo Moser</b>	Gesamtleitung
<b>Christa Peier</b>	Ausleihe
<b>Marianne Peyer</b>	Kinderbücher, Ausleihe, Katalogisierung, Buchbinderei, Klassenführungen
<b>Marisa Pinto</b>	Reinigung
<b>Francesco Pinto</b>	Hauswartung
<b>Malin Rychener</b>	Ausleihe
<b>Roland Wahl</b>	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Hörbücher, Ausleihe
<b>Heide Wismer</b>	Ausleihe, Sprachkurse, Kunst

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 750 Stellenprocente**.

**Barbara Schwarz**, Leseanimatorin SIKJM, betreut die Baby-Vers-Vormittage Gigampfe, Värslı stampfe.

Folgende interkulturelle Vermittler/-innen sind für die Stadtbibliothek tätig: **Gordana Kesina** (kroatisch),

**Dragana Dimitrijevic** (serbisch), **Bachir und Sawassan Menhane** (französisch), **Parameswary Nadarajah** (tamilisch), **Ibish Neziraj** (albanisch), **Lina Marcela Olarte** (spanisch), **Anne Rieser** (englisch), **Patrizia Rizzi** (italienisch), **Marianne und Filipe Sousa Martinho** (portugiesisch), **Zehra Türkmen** (türkisch).

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Lisa Probst** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks.

**Anne-Marie Nyffeler** betreut ehrenamtlich das Projekt *Prix Chronos*.

Mehrere Personen machen **Betriebspraktika** in der Stadtbibliothek im Auftrag der Firma *Santis Training*, Baden.

9 Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

Im August besucht das ganze Team die Weiterbildung **Stadtbibliothek Aarau** – immer **freundlich und professionell** mit **Manfred Ritschard**.

Verschiedene Mitarbeiter/-innen besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse** angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)**, **Aargauische Bibliothekskommission (ABK)** und **Bibliothek Information Schweiz (BIS)**.

**Lilo Moser** besucht den **Deutschen Bibliothekartag** in **Leipzig** und nimmt an einer **Studienreise durch Österreich** teil.

**Lilo Moser** ist Vorstandsmitglied der **Literarischen Aarau**.



Apéro des Personalfestes der Stadt Aarau

## 8 *Bibliothekskommission*

Die Kommission trifft sich im Mai zu einer Sitzung. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

**Guy Bachmann**

**Daniel Feusi** (†)

**Katharina Geiser**

**Dirk Girod**

**Carlo Mettauer** (Präsident, Stadtrat)

**Maria Riss Gähwiler**



Tamilische Geschichtenstunde

## 9 Die Zahlen im Detail

### Ausleihe

	2010	2009	Zu-/Abnahme
Printmedien	*176'215	**171'182	+2.9%
Nonbooks	118'698	121'985	-2.7%
<b>Total</b>	<b>294'913</b>	<b>293'167</b>	<b>+0.6%</b>

\* inkl. 5004 Ausleihen der Badi-Bibliothek

\*\*inkl. 3094 Ausleihen der Badi-Bibliothek

### Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2010		2009	
Belletristik Erwachsene	47'931	76'697	47'726	77'439
Sachbücher Erwachsene	28'766		29'713	
Belletristik Jugend	36'313	42'297	37'579	43'871
Sachbücher Jugend	5'984		6'292	
Kinderbücher	41'314	44'879	36'743	39'348
Fremdsprachige Kinderbücher	3'565		2'605	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		3'871		3'908
Landkarten		1'717		1'727
Zeitschriften		1'750		1'795
Badi-Bibliothek		5'004		3094
<b>Total</b>		<b>176'215</b>		<b>171'182</b>

### Ausleihe Nonbooks

	2010		2009	
Hörbuch-CDs	19'530	72'039	17'456	69'135
Kinder-CDs	23'284		20'391	
Musik-CDs	25'538		28'092	
Sach-CDs	3'687		3'196	
Kassetten		5'230		7'721
Sprachkurse		1'401		1'244
VHS-Videos		429		940
DVD-Videos für Erwachsene	30'802	35'969	32'846	38'269
DVD-Videos für Kinder	5'167		5'423	
DVD-ROM		750		868
CD-ROM		2'880		3'808
<b>Total</b>		<b>118'698</b>		<b>121'985</b>



Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch deutlich über dem von der SAB empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei **5.6**, bei den Printmedien bei 4.9 und bei den Nonbooks bei 6.9.

Durchschnittlich **ein Drittel des Medienbestandes** ist jeweils ausgeliehen (ca. 17'000 Einheiten).

**5404 Vormerkungen** (2009: 4'887) werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **1'171 Std.** (2009: 1'225 Std.) belegt.



Recherchieren im Internet



Welttag des Buches: Geschichten zum roten Sessel

## Kundinnen und Kunden

### Wohnorte

	Anz. Kundinnen und Kunden
Aarau (inkl. Rohr)	2'676
Auenstein	35
Biberstein*	126
Buchs	207
Densbüren/Asp	40
Eppenberg/ Wöschnau*	18
Erlinsbach AG*	347
Erlinsbach SO*	304
Frick*	57
Gränichen	110
Gretzenbach*	136
Herznach	48

	Anz. Kundinnen und Kunden
Hirschthal*	39
Hunzenschwil*	106
Kölliken	94
Küttigen/Rombach*	676
Muhlen	51
Oberentfelden	102
Schönenwerd*	220
Schöftland	47
Suhr	355
Unterentfelden*	217
Andere	1164
Total	<b>7'175</b>

\* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/ingeschriebenen Kunden: Fr. 25)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2'676 (=37 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau (inkl. Rohr), **2'246 (=31 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'253 (=32 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

**Im Durchschnitt** hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 41 Titel** entliehen (2009: 41).

Das Bibliotheksprogramm registriert **98'711 Besuche** (2009: 98'360). Für diesen Wert werden die Kontobewegungen (Ausleihe/Rückgabe) gezählt. Erstmals wird die Besucherzahl auch mit einem Personenzähler, der bei der Eingangstüre montiert ist, erfasst. Gemäss dieser Zählung haben im Berichtsjahr **167'365 Personen** die Stadtbibliothek besucht, das sind **durchschnittlich 567 Personen pro Tag** (295 Öffnungstage).

Im Jahr 2010 haben sich **1'457 Personen neu angemeldet** (2009: 1'396). Insgesamt haben **7'175 Personen** (2009: 7'154 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.

## Medienbestand am 31.12.2010

	2010	2009
Printmedien	35'811	36'389
Nonbooks	17'104	17'233
<b>Total</b>	<b>52'915</b>	<b>53'622</b>

### Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2010)	
Belletristik Erwachsene	1'320		1'411		8'819	19'472
Sachbücher Erwachsene	901	2'221	1'341	2'752	10'653	
Belletristik Jugend	985		1'194		5'191	7'699
Sachbücher Jugend	230	1'215	225	1'419	2'508	
Kinderbücher deutsch	613		440		4'836	5'853
Kinderbücher fremdsprachig	*798	1'411	**807	1'247	1'017	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		205		307		1'874
Landkarten		30		47		796
Zeitschriften						117
<b>Total</b>		<b>5'082</b>		<b>5'772</b>		<b>35'811</b>

\* Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden regelmässig ausgetauscht), \*\* an Bibliomedia zurückgegebene Titel

**98 Zeitschriften** (2009: 96) und **19 Zeitungen** (2009: 19) sind in der Bibliothek vorhanden. **520 Anschaffungsvorschläge** (2009: 563) von Kunden und Kundinnen werden eingereicht, wovon **427** (2009: 449) berücksichtigt werden können. **1'077 Geschenke** (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

### Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'435	1'331	9'745
Kassetten	62	464	774
Sprachkurse	52	29	279
Videos		247	224
DVDs	1'072	586	5'351
DVD-ROM / CD-ROM	80	173	731
<b>Total</b>	<b>2'701</b>	<b>2'830</b>	<b>17'104</b>

## 10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	909'529	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	271'920
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	207'793	Rückerstattungen, Bücherverkauf	32'647
Mobilien, Geräte	7'381	Gemeindebeiträge	55'550
Büroaufwand, Werbung	49'556	Kantonsbeiträge	11'600
Café littéraire	5'593	Verschiedene Beiträge	17'909
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	22'803	Café littéraire	22'382
		Aufwandüberschuss	790'647
Total	1'202'655		1'202'655

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothek-Konto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2010 bei einem **Aufwand von Fr. 1'202'655** (2009: Fr. 1'216'393) und einem **Ertrag von Fr. 412'008** (2009: Fr. 435'872) mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 790'647** (2009: Fr. 781'521) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **65 %** von der Stadt getragen wird.

2010 können insgesamt **Fr. 85'059** (2009: Fr. 119'067) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 7 % (2008: 10 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2010 mit Fr. 25 pro eingeschriebene Kundin / pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

**Biberstein, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO, Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen, Schönenwerd, Unterentfelden.**

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission**, von der **Aargauischen Kantonalbank Aarau**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von **Credit-Suisse Aarau**, vom **Kiwanis Klub Aarau**, vom Förderverein **Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von **Kinos Aarau** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks. Diverse Firmen aus der Region Aarau leisten einen finanziellen Beitrag an den easy Lesesommer.

*Herzlichen Dank für die Unterstützung!*

## Ausblick / Ziele

Neben der Badi-Bibliothek öffnet die Bibliothek weitere kleine "Zweigstellen" in Form von Bücherkisten für KITAS, Spielgruppen und Wartezimmer von Ärzten. Mit dem Leseanimationsprojekt *Abenteuerreise Bibliothek* werden Kindergartenkinder frühzeitig an Bücher und Geschichten herangeführt. Für Kundinnen und Kunden wird W-LAN angeboten.

Lilo Moser, Leiterin Stadtbibliothek Aarau



Bibliothek im Wartezimmer

Stadtbibliothek Aarau  
Graben 15  
Postfach  
5001 Aarau

T 062 824 50 11  
F 062 824 06 82  
bibliothek@aarau.ch  
www.stadtbibliothekaarau.ch

### Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-18 Uhr
Donnerstag	10-20 Uhr
Freitag	10-18 Uhr
Samstag	9-16 Uhr

Café littéraire  
Graben 15  
Postfach  
5001 Aarau

T 062 823 00 23

### Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	8-17 Uhr